

Satzung	Datum	Änderung	In Kraft getreten
Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz NRW in der festgesetzten Wasserschutzzone im Stadtgebiet Hilden	26.05.2010		03.06.2010
1. Nachtrag	10.11.2011	§ 3 Abs. 4	16.11.2011

Satzung der Stadt Hilden zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz NRW in der festgesetzten Wasserschutzzone im Stadtgebiet Hilden

Aufgrund von § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV. NR. 2009, S. 950), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.7.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585ff.) und des § 61a Abs. 3 bis Abs. 7 des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.3.2010 (GV NRW 2010, S. 185ff.), hat der Rat der Stadt Hilden in der Sitzung am 12.05.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Regelungsgegenstand

Die Stadt Hilden muss nach § 61 a Abs. 5 Satz 2 LWG NRW für bestehende Abwasserleitungen durch Satzung kürzere Zeiträume für die erstmalige Prüfung nach § 61 a Absatz 4 LWG NRW festlegen, wenn sich diese auf einem Grundstück in einem Wasserschutzgebiet befinden und

1. zur Fortleitung industriellen oder gewerblichen Abwassers dienen und vor dem 01. Januar 1990 errichtet wurden oder
2. zur Fortleitung häuslichen Abwassers dienen und vor dem 01. Januar 1965 errichtet wurden.

Vor diesem Hintergrund wird zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und einer ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung (§ 47 a LWG NRW) die Frist zur Dichtheitsprüfung bei bestehenden Abwasserleitungen nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW (31.12.2015) mit dieser Satzung für die in § 2 genannten Grundstücke verkürzt.

§ 2 Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst alle Grundstücke, die an den in Anlage 1 aufgeführten Straßen bzw. Straßenabschnitten liegen und an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind.

(2) Der durch den/ die Grundstückseigentümer/ in zu prüfende Bereich umfasst gemäß § 61 a Abs. 3 LWG NRW die auf seinem Grundstück im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser.

Die Satzung gilt auch für Abwasserleitungen, die Schmutzwasser einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube zuführen. Geprüft werden müssen durch den/ die Grundstückseigentümer/ in alle Bestandteile der privaten Abwasserleitung einschließlich verzweigter Leitungen unter der Kellerbodenplatte sowie Einsteigeschächte oder Inspektionsöffnungen, die in den Leitungsverlauf eingebaut sind.

Ausgenommen sind Abwasserleitungen zur getrennten Beseitigung von Niederschlagswasser und Leitungen, die in dichten Schutzrohren so verlegt sind, dass austretendes Abwassers aufgefangen und erkannt wird.

(3) Führen zu prüfende Abwasserleitungen auch über fremde Grundstücke, so ist derjenige zur Dichtheitsprüfung auf dem fremden Grundstück verpflichtet, dessen Abwasser durchgeleitet wird. Eigentümer/innen anderer Grundstücke, in denen diese Leitungen verlaufen, haben die Prüfung der Dichtheit und damit einhergehende Maßnahmen zu dulden (§ 61 a Abs. 3 Satz 2 LWG NRW).

§ 3 Durchführung der und Frist für die Dichtheitsprüfung

(1) Die erstmalige Dichtheitsprüfung bei bestehenden privaten Abwasseranlagen in der festgesetzten Wasserschutzzone im Geltungsbereich dieser Satzung hat

- a) im Bereich 3a der Wasserschutzzone bis zum 31.12.2012 und
- b) im Bereich 3b der Wasserschutzzone bis zum 31.12.2013

zu erfolgen, sofern die Anforderungen des § 1 Ziffer 1 oder § 1 Ziffer 2 gegeben sind.

(2) Bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung sind die Vorgaben in § 4 dieser Satzung (Anforderungen an die Sachkundigen) zu beachten. Die Stadt Hilden unterrichtet die Grundstückseigentümer und bietet auch Hilfestellung durch Beratung an.

(3) Innerhalb eines Monats nach der Prüfung ist die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung vom/ von der Grundstückseigentümer/ in oder dem / der sonst Pflichtigen nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW der Stadt Hilden vorzulegen.

(4) Die Dichtheitsprüfung ist in den Wasserschutzzonen nach den einschlägigen Normen durchzuführen. Hierbei können Prüfverfahren mit Wasser- oder Luftdruck oder die optische Inspektion angewandt werden. Die optische Inspektion kann nur Grundlage der Dichtheitsprüfung sein, wenn keine optisch feststellbaren Schäden an der Leitung vorliegen.

(5) Die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung sollte im Interesse des / der Grundstückseigentümers/ in folgenden Inhalt aufweisen bzw. Unterlagen umfassen:

1. Lageplan mit einer Darstellung des Prüfobjektes (Straße, Hausnummer, Gebäudebezeichnung bei mehreren Gebäuden auf einem Grundstück),
2. Darstellung der gesamten Abwasserleitungen mit eindeutiger Kennzeichnung der geprüften Leitungsbestandteile und deren Dimensionen (Längen und Nennweiten)
3. Angabe der Prüfverfahren und Prüfmethoden (TV-Untersuchung, Wasser, Luft mit Angabe der beaufschlagten Drucks) und Angabe des angewandten technischen Regelwerks
4. Beschreibung der Ergebnisse der Prüfung (bei der TV-Inspektion/ durch Inaugenscheinnahme erkannte Schäden, festgestellter Wasserverlust bzw. Druckänderungen usw.) mit folgendem Inhalt: Bestätigung, dass ein ordnungsgemäßer Anschluss vorliegt (kein Drainagewasseranschluss an den Schmutzwasser- oder Mischwasserkanal oder sonstiger Fehlanschluss z.B. Niederschlagswasser wird dem Schmutzwasserkanal zugeführt bzw. Schmutzwasser wird in den Regenwasserkanal eingeleitet);
5. Endergebnis der Prüfung der Leitung (dicht/undicht); wenn vorhanden, ist ein EDV-gestütztes Prüfprotokoll beizulegen;
6. bei einer Untersuchung mit TV-Kamera ist ein Video-, eine CD-ROM oder eine DVD zu fertigen.
7. Datum der Prüfung
8. Unterschrift des Sachkundigen, der die Prüfung durchgeführt hat.

§ 4 Anforderungen an die Sachkunde

(1) Die Dichtheitsprüfung darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden. Die Anforderungen an die Sachkunde ergeben sich aus dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW vom 31.3.2009 (MinBl. 2009, S. 217) als Verwaltungsvorschrift nach § 61 a Abs. 6 Satz 1 LWG NRW.

(2) Die Sachkunde von Sachkundigen wird nach Ziffer 3 der Verwaltungsvorschrift zu § 61 a LWG NRW durch folgende unabhängige Stellen festgestellt:

Industrie- und Handelskammern in NRW
 Handwerkskammern des Westdeutschen Handwerkskammertags
 Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen.

Diese unabhängigen Stellen führen selbständig Listen über Sachkundige.
Diese Listen werden vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV NRW) zu einer landesweiten Liste zusammengeführt.

(3) Erfüllen Personen, welche die Dichtheitsprüfung durchführen, nicht diese Anforderungen an die Sachkunde oder entspricht die Dichtheitsprüfungsbescheinigung nicht den Anforderungen in § 3 dieser Satzung wird die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung (§ 61 a Abs. 3 Satz 3 LWG NRW) von der Stadt Hilden nicht anerkannt.

§ 5 Ordnungswidrigkeit

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Abwasserleitungen nicht in der nach dieser Satzung festgelegten Frist auf Dichtigkeit prüfen lässt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

(3) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung.

(4) Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 OWiG ist der Bürgermeister.

§ 6 Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage 1

Straßen- schlüssel	Straße	Haus-Nr.	Wasser- schutz- zone	Wasser- schutz- zone
1101	Ahornweg			3b
1102	Akazienweg		3a	
1104	Am Anger			3b
1104	Am Anger			3b
1407	Am Bruchhauser Kamp		3a	
1118	Am Strauch	1b - 29	3a	
1118	Am Strauch	2 - 40	3a	
1118	Am Strauch	39		3b
1118	Am Strauch	41 - 83		3b
1118	Am Strauch	56a - 100		3b
1122	An den Gölde		3a	
1123	An den Linden	26 - 36	3a	
1123	An den Linden	31 - 39	3b	
1123	An den Linden	38 - 40	3a	
1123	An den Linden	41 - 43	3b	
1128	Auf dem Driesch		3a	
1431	Azaleenweg			3b
1397	Birkenweg		3a	
1146	Bolthaus		3a	
1146	Bolthaus, nördl. Wohnhof		3a	
1146	Bolthaus, südl. Wohnhof		3a	
1390	Bolthaus Hof		3a	
1152	Bruchhauser Weg	1 - 15a	3a	
1152	Bruchhauser Weg	2 - 16	3a	
1152	Bruchhauser Weg	21 - 33	3a	
1152	Bruchhauser Weg	20 - 30	3a	
1152	Bruchhauser Weg	35 - 43	3a	
1152	Bruchhauser Weg	36 - 42	3a	
1152	Bruchhauser Weg	47 - 59	3a	
1152	Bruchhauser Weg	46 - 58	3a	
1152	Bruchhauser Weg	60 - 100	3a	
1152	Bruchhauser Weg	63 - 71	3a	
1154	Buchenweg		3a	
1376	Comeniusweg		3a	
1158	Dahlienweg			3b
1161	Diesterwegstraße		3a	
1166	Eibenweg		3a	
1168	Eichendorffhof		3a	
1176	Erikaweg	1 - 7		3b
1176	Erikaweg	9e - 9g		3b
1176	Erikaweg	11 - 37a		3b
1176	Erikaweg	39a - 47		3b
1176	Erikaweg	49 - 57		3b
1176	Erikaweg	2 - 6a	3a	
1176	Erikaweg	8	3a	
1176	Erikaweg	10 - 28c	3a	
1176	Erikaweg	30a - 38	3a	
1176	Erikaweg	42 - 54	3a	
1176	Erikaweg	68 - 114	3a	
1176	Erikaweg	116 - 122	3a	
1177	Erlenweg			3b
1178	Eschenweg			3b

Straßen- schlüssel	Straße	Haus-Nr.	Wasser- schutz- zone	Wasser- schutz- zone
1184	Fliederweg			3b
1184	Fliederweg			3b
1190	Fröbelstraße		3a	
1197	Ginsterweg			3b
1199	Goesweg		3a	
1207	Hagebuttenweg		3a	
1210	Haselweg		3a	
1215	Heideweg			3b
1222	Hofstraße	156 - 166	3a,	
1222	Hofstraße	159 - 169	3a	
1224	Holunderweg			3b
1236	In der Gemark			3b
1442	Kampshof		3a	
1245	Karnaper Straße		3a	
1246	Kastanienweg		3a	
1246	Kastanienweg		3a	
1246	Kastanienweg		3a	
1247	Kerschensteinerweg		3a	
1249	Kiefernweg			3b
1252	Kirschenweg	21 - 33		3b
1383	Klusenhof	6 - 12	3a	
1383	Klusenhof	7 - 11	3a	
1257	Kniebachweg			3b
1257	Kniebachweg			3b
1260	Kölner Straße	45 - 93	3a	
1260	Kölner Straße	54 - 72	3a	
1267	Lärchenweg			3b
1268	Lehmkuhler Weg	1	3a	
1268	Lehmkuhler Weg	2	3a	
1268	Lehmkuhler Weg	3 - 13	3a	
1268	Lehmkuhler Weg	6 - 26a	3a	
1268	Lehmkuhler Weg	15 - 17	3a	
1268	Lehmkuhler Weg	19 - 41	3a	
1268	Lehmkuhler Weg	30 - 40a	3a	
1268	Lehmkuhler Weg	43a		3b
1268	Lehmkuhler Weg	42 - 70		3b
1273	Ligusterweg		3a	
1284	Martin-Luther-Weg	10 - 14	3a	
1294	Narzissenweg			3b
1294	Narzissenweg			3b
1301	Ohligser Weg	30 - 46		3b
1300	Örkhaus		3a	
1417	Örkhaushof		3a	
1304	Overbergstraße		3a	
1304	Overbergstraße		3a	
1432	Pappelweg			3b
1306	Pestalozzistraße		3a	
1306	Pestalozzistraße		3a	
1318	Richrather Straße	142 - 152	3a	
1318	Richrather Straße	156 - 180	3a	
1318	Richrather Straße	167 - 193	3a	
1318	Richrather Straße	186 - 220	3a	
1318	Richrather Straße	195 - 227	3a	
1318	Richrather Straße	230 - 232	3a	
1318	Richrather Straße	246 - 258	3a	

Straßen- schlüssel	Straße	Haus-Nr.	Wasser- schutz- zone	Wasser- schutz- zone
1318	Richrather Straße	253 - 307	3a	
1319	Rochowstraße		3a	
1319	Rochowstraße		3a	
1319	Rochowstraße		3a	
1321	Rosenweg, östl.	2a - 14a	3a	
1322	Rotdornweg		3a	
1324	Rüsternweg		3a	
1325	Salzmannweg		3a	
1337	Schlehenweg		3a	
1340	Schürmannstr.		3a	
1341	Schützenstraße	131 - 145	3a	
1341	Schützenstraße	130 - 146	3a	
1331	Sprangerweg	3 - 11	3a	
1331	Sprangerweg	2 - 6	3a	
1331	Sprangerweg	13 - 17	3a	
1381	Tannenweg			3b
1353	Topsweg	1 - 32	3a	
1353	Topsweg	33 - 36	3a	
1354	Tulpenweg			3b
1356	Ulmenweg		3a	
1357	Verbindungsstraße	56 - 62	3a	
1359	Wacholderweg		3a	
1363	Weidenweg		3a	
1363	Weidenweg		3a	
1363	Weidenweg		3a	
1405	Weißdornweg		3a	
1405	Weißdornweg		3a	
1368	Wilbergstraße		3a	
1430	Wilhelmine-Fliedner-Straße		3a	
1374	Zur Verlach	5 - 31	3a	
1374	Zur Verlach	6 - 32	3a	
1374	Zur Verlach	35 - 39	3a	
1374	Zur Verlach	41 - 65		3b
1374	Zur Verlach	42 - 74		3b